



## Schanzer Betrachtungen

Patina – bezeichnet eine durch natürliche oder künstliche Alterung entstandene Schicht auf der Oberfläche von Ölbildern, Skulpturen oder Fresken. In Ingolstadt wählen, wenn überhaupt, dann tatsächlich nur oberflächlich von Korrosionsspuren des Lebens patinierte, heitere und beschwingte Senioren die Bezeichnung für ihre Theatergruppe. Selbstironie kennzeichnet jeden guten Schauspieler, so zeugt bereits der Name „PATINA – Seniorentheater aus Ingolstadt“ von der schauspielerischen Qualität und Leichtigkeit, die das Laiensensemble mit Akteuren aus der Generation 60+



auf die Bühnen in der Region bringt. Die Darsteller männlichen und weiblichen Geschlechts gehören noch lange nicht zum „alten Eisen“ und deshalb packen sie Lebensfreude pur in ihre humorvollen Stücke, die sie in erster Linie für Senioren konzipieren. Was das heißt? PATINA-Stücke beziehen das Publikum und dessen Emotionen aktiv mit ein und garantieren mit einer angepassten Länge von nicht mehr als einer Stunde, dass Aufmerksamkeit und Konzentration der Theaterbesu-

cher nicht überstrapaziert werden. In der Hauptsache, aber nicht nur, erfreuen PATINA, Menschen in Senioreneinrichtungen und bei Treffen von Seniorengemeinschaften mit ihrem Spiel. Die Produktion für das Jahr 2016 verspricht mit dem

Titel „Tante Luises Vermächtnis“ eine spannende Komödie rund um das Thema Erbschaft. Der Spielplan präsentiert die Termine der Aufführungen 2016 und ist unter [www.patina-ingolstadt.de](http://www.patina-ingolstadt.de) zu finden. Ebenso wie weitere Informationen rund um die Theater-Senioren, die auch gerne über den Sprecher der Gruppe, Norbert Rödl, telefonisch

unter 0841/1334728 kontaktiert werden können. Sie fühlen sich ebenfalls zum Spätschauspieler berufen? PATINA proben montags um 11.30 Uhr im Bürgerhaus Neuburger Kasten, Raum 22, und freuen sich über Verstärkung.

*Mit Grüßen an die Schanz  
von Petra Gürtler*